

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 39/004/2017

öffentlich

Fachbereich: Amt für Verbraucherschutz Bearbeiter/in: Herr Hermann	Datum: 07.04.2017 Az.: 39-1
---	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz	15.05.2017	Kenntnisnahme

Aufgaben und Tätigkeiten des Amtes für Verbraucherschutz - Vorstellung des Jahresberichtes 2016

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Verbraucherschutz Bearbeiter/in: Herr Hermann	Datum: 07.04.2017 Az.: 39-1
---	--------------------------------

Aufgaben und Tätigkeiten des Amtes für Verbraucherschutz - Vorstellung des Jahresberichtes 2016

1. Anlass der Vorlage

Die Verwaltung stellt dem zuständigen Fachausschuss seit 1999 die Ergebnisse der Arbeit in der Lebensmittelüberwachung und im Verbraucherschutz vor. Seit der Gründung des Amtes für Verbraucherschutz im Jahr 2001 werden die Aufgaben und Tätigkeiten des Amtes in einem umfassenden Jahresbericht für das vorangegangene Jahr dargestellt.

2. Sachverhaltsdarstellung

Auch für das Jahr 2016 informiert die Verwaltung über die Aufgaben und Entwicklungen in der Lebensmittelüberwachung, des Verbraucherschutzes, der Tierseuchenbekämpfung und des Tierschutzes sowie in der chemischen und Lebensmitteluntersuchung in einem Jahresbericht.

Der Bericht stützt sich nicht nur auf Zahlen und Daten. Vielmehr wird – wie gewohnt – ein Einblick in die konkreten Maßnahmen zum Schutz der Verbraucherinteressen, des Tierschutzes und der Tierseuchenbekämpfung sowie in die An- und Herausforderungen für die Beschäftigten des Amtes gegeben.

Nachdem im Jahresbericht 2015 über verschiedene herausgehobene Fälle in der Lebensmittelüberwachung und im Verbraucherschutz berichtet werden konnte und diese Fälle in der Öffentlichkeit Beachtung befunden haben, hatten in 2016 solche Fälle im Dienstgeschäft nur eine geringe Bedeutung. Der Schwerpunkt im Bericht wurde daher für das Jahr 2016 auf positive, aber auch auf bedenkliche Entwicklungen bei den Verbraucherbeschwerden gelegt.

Im Veterinärbereich waren Tierseuchen im Kreis Mettmann im vergangenen Jahr von untergeordneter Bedeutung. Eine große Herausforderung bestand darin, die zahlreichen Tiereschutzfälle zu bearbeiten. Der Fall eines Hundebesitzers, dessen Form der Hundehaltung nach einem Hinweis vom örtlichen Tierschutzverein beanstandet worden war, wurde von verschiedenen Radio- und Fernsehsendern aufgegriffen.

Die umfangreichen und komplexen Tätigkeiten in der Lebensmitteluntersuchung sind im letzten Teil des Berichtes aufgeführt. Auch in 2016 waren dort wieder Gutachten zu komplexen Sachmateriaen zu erstellen und analytisch aufwendige Serien in der Untersuchung durchzuführen. An Bedeutung gewonnen hat die Begutachtung von kosmetischen Artikeln und Bedarfsgegenständen mit Hautkontakt.